



Medienmitteilung

Source: VZ Holding AG / SIX: VZN / ISIN: CH0028200837

VZ Gruppe wächst weiter

Zürich, 1. März 2018 – Die VZ Gruppe steigerte ihre Betriebserträge gegenüber dem Vorjahr um 10,3 Prozent auf 260,2 Mio. Franken. Der Reingewinn ist wegen der zusätzlichen Rückstellung von 5,2 Mio. Franken mit 3,2 Prozent deutlich weniger stark gewachsen und erreichte 86,8 Mio. CEO Matthias Reinhart erwartet, dass im laufenden Jahr Ertrag und Gewinn weiter wachsen werden.

Betriebsertrag +10 Prozent

Gegenüber 2016 sind die Betriebserträge der VZ Gruppe um 10,3 Prozent gewachsen, nämlich von 235,9 auf 260,2 Mio. Franken. Wie erwartet hat sich das Wachstum im zweiten Halbjahr etwas abgeflacht. Der Reingewinn ist mit 3,2 Prozent deutlich weniger stark gewachsen und erreichte im Berichtsjahr 86,8 Mio. Franken. Das liegt an der zusätzlichen Rückstellung von 5,2 Mio. Franken in Zusammenhang mit Mehrwertsteuern, die im November kommuniziert wurde. Diese Zusatzkosten belasten den Reingewinn einmalig.

Margen weiter unter Druck...

Seit einigen Jahren nimmt der Druck auf die Margen zu. In der Vermögensverwaltung werden Mandate mit pauschaler Verwaltungsgebühr immer beliebter, was zu tieferen Transaktionserträgen führt. Die Negativzinsen belasten die Erträge zusätzlich. Im Berichtsjahr ist die Marge auf den verwalteten Vermögen damit insgesamt weiter geschrumpft.

... dafür mehr Kunden

Das Vertrauen in die Dienstleistungen der VZ Gruppe drückt sich direkt im Anstieg der verwalteten Vermögen aus. Sie wuchsen von 18,4 auf 21,8 Mia. Franken, wovon 2,3 Mia. Franken auf Netto-Neugeld entfielen. Pauschale Gebühren machen die Bewirtschaftung der Vermögen berechenbar und transparent. Das ist attraktiv und trägt dazu bei, dass die Gruppe mehr Kunden gewinnen kann. Sie rechnet damit, dass der Zustrom von Neukunden den Margendruck längerfristig kompensiert. Auch in der Beratung wird deutlich mehr Aktivität verzeichnet. Insbesondere die Diskussion um die Finanzierbarkeit der Vorsorgewerke verunsichert viele Kunden und erhöht ihren Beratungsbedarf.

Solide Bilanz und höhere Dividende

Mit 2,7 Mia. Franken ist die Bilanzsumme 11,0 Prozent höher als zu Jahresbeginn. Die Eigenkapitalquote und die Kernkapitalquote liegen mit 17,0 bzw. 30,4 Prozent deutlich über dem Branchendurchschnitt. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine Dividende von 4.35 Franken pro Aktie vor (2016: 4.20 Franken). Damit hält er an seiner Politik fest, rund 40 Prozent des Gewinns an die Aktionäre auszuschütten.

Ausblick

«Die breitere Kundenbasis und das höhere Volumen deuten darauf hin, dass Ertrag und Gewinn trotz sinkender Margen auch im laufenden Jahr weiter wachsen – vorausgesetzt, dass sich die Finanzmärkte stabil entwickeln», sagt Matthias Reinhart, Vorsitzender der Geschäftsleitung. «Wir rechnen damit, dass die Kosten wieder im Gleichschritt mit den Erträgen steigen, obwohl wir auch in den kommenden Jahren weiter in die Digitalisierung investieren, um unseren Wettbewerbsvorteil auszubauen.»

Geschäftsbericht

Der detaillierte Geschäftsbericht und die Investoren-Präsentation stehen bereit zum Download in der Rubrik «Investoren» unter www.vermoegenszentrum.ch.

Telefonkonferenz

Matthias Reinhart (Vorsitzender der Geschäftsleitung) und Rafael Pfaffen (CFO) laden Medienverantwortliche sowie Analytinnen und Analysten ein, die Ergebnisse der VZ Gruppe heute an einer Telefonkonferenz mit ihnen zu besprechen. Die Details für die Einwahl erfahren Sie von Adriano Pavone oder Petra Märk:

Ansprechpartner

Adriano Pavone

Leiter Medienarbeit

Telefon: 044 207 25 22

E-Mail: adriano.pavone@vzch.com

Petra Märk

Head Investor Relations

Telefon: 044 207 26 32

E-Mail: petra.maerk@vzch.com

Zum VZ

Das VZ ist ein unabhängiger Schweizer Finanzdienstleister, und die Aktien der VZ Holding sind an der SIX Swiss Exchange kotiert. Pensionierungs- und Nachlassberatung, Vermögensverwaltung für Privatpersonen und die Verwaltung von Versicherungen und Pensionskassen für Unternehmen sind die wichtigsten Dienstleistungen der VZ Gruppe. Der Hauptsitz der VZ Holding AG befindet sich in Zürich, und das VZ ist an 30 weiteren Standorten in der ganzen Schweiz und in Deutschland präsent.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die in die Zukunft gerichtet sind. Die tatsächlichen Ergebnisse hängen von bekannten und unbekanntem Faktoren, Risiken und Unsicherheiten ab. Darum können sie von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in diesen Aussagen impliziert sind. Vor diesem Hintergrund darf sich niemand auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Die VZ Gruppe übernimmt keine Verpflichtung, solche Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Die wichtigsten Kennzahlen

Erfolgsrechnung (in CHF '000)

	2017	2016
Betriebserträge	260'235	235'865
Betriebsaufwand	149'194	128'660
Betriebsergebnis (EBITDA)	111'041	107'205
Reingewinn ¹	86'823	84'124

¹ Inklusive Minderheitsanteile.

Bilanz (in CHF '000)

	31.12.2017	31.12.2016
Bilanzsumme	2'703'475	2'434'598
Eigenkapital ¹	459'470	420'056
Netto-Liquidität ²	366'001	389'595

¹ Inklusive Minderheitsanteile.

² Beinhaltet: Flüssige Mittel, kurzfristige Geldanlagen, Wertschriften, Finanzanlagen abzügl. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden, langfristige Finanzverbindlichkeiten und Bankverpflichtungen.

Eigenkapital-Kennzahlen

	31.12.2017	31.12.2016
Eigenkapitalquote ¹	17,0%	17,3%
Harte Kernkapitalquote (CET 1-Quote) ²	30,4%	31,7%
Regulatorische Gesamtkapitalquote (T1 & T2) ²	30,4%	31,7%

¹ Eigenkapital im Vergleich zur Bilanzsumme gemäss konsolidierter Bilanz.

² Die VZ Gruppe verwendet im Berichtsjahr 2017 erstmals den internationalen Ansatz (SA-BIZ). Zur besseren Vergleichbarkeit wurde der Vorjahreswert entsprechend angepasst.

Verwaltungsbestände (in CHF Mio.)

	31.12.2017	31.12.2016
Assets under Management	21'775	18'415

Personal

	31.12.2017	31.12.2016
Mitarbeitende auf Vollzeitbasis	840,4	771,5